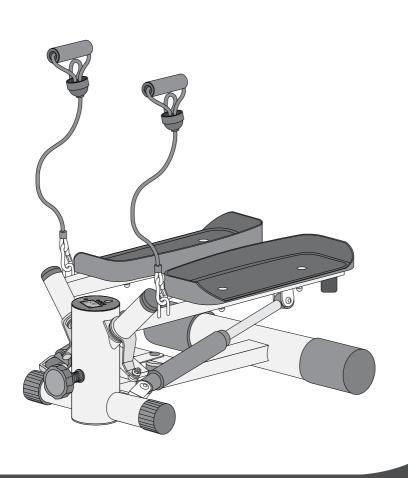
BEDIENUNGSANLEITUNG

SIDE STEPPER





sportplus



Sehr geehrte Kundin Sehr geehrter Kunde,

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen SportPlus Produkt und sind überzeugt, dass Sie mit diesem Produkt zufrieden sein werden.

Um eine stets optimale Funktion und Leistungsbereitschaft Ihres Produktes zu gewährleisten, haben wir eine Bitte an Sie:

- Bevor Sie das Produkt das erste Mal benutzen, lesen Sie sich bitte die folgende Bedienungsanleitung sorgfältig durch!
- Das Produkt ist mit Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Lesen Sie trotzdem aufmerksam die Sicherheitshinweise und benutzen Sie das Produkt nur wie in der Anleitung beschrieben, damit es nicht versehentlich zu Verletzungen oder Schäden kommt.
- · Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachlesen auf.
- Falls Sie das Produkt einmal an eine andere Person weitergeben möchten, legen Sie bitte diese Gebrauchsanleitung immer mit dazu.

INHALTSVERZEICHNIS

1.	TECHNISCHE DATEN
	SICHERHEITSHINWEISE 3
3.	MONTAGEANLEITUNG 6
	BEDIENUNGSANLEITUNG 8
5.	TRAININGSTIPPS
	WARTUNG & REINIGUNG
	ENTSORGUNGSHINWEISE
	REKLAMATIONEN 17
9.	GEWÄHRLEISTUNGEN



1. TECHNISCHE DATEN

Spezifikationen des Produkts

•	Maße (LxBxH):
•	Gesamtgewicht:
•	Bremssystem: geschwindigkeitsunabhängig
•	Schrittbewegung: abhängig
•	Klasse: H.C
•	Max. Gewicht des Benutzers:

Spezifikationen des Computers

•	Anzahl der Batterien:	. 1
•	Batterietyp: LR03 AAA Micro / 1,5	٧

2. A SICHERHEITSHINWEISE

VERWENDUNGSZWECK

- Das Produkt ist für die Nutzung im häuslichen Bereich konzipiert und nicht für medizinische, therapeutische oder gewerbliche Zwecke geeignet.
- Das höchstzulässige Gewicht auf diesem Produkt beträgt 100 kg.
- Das Produkt stärkt bei regelmäßigem Training das Herz-Kreislaufsystem, trainiert Waden, Oberschenkel und Gesäβ.

GEFAHR FÜR KINDER

- Eltern und andere Aufsichtspersonen sollten sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, da aufgrund des natürlichen Spieltriebes und der Experimentierfreudigkeit der Kinder mit Situationen zu rechnen ist, für die dieses Produkt nicht gebaut ist.
- Kinder erkennen nicht die Gefahr, die von diesem Produkt ausgehen kann. Halten Sie Kinder daher fern von diesem Produkt. Das Produkt ist kein Spielzeug. Bewahren Sie das Produkt an einem Ort auf, der für Kinder und Haustiere unzugänglich ist.
- Wenn das Produkt von einem Kind benutzt wird, lassen Sie es mit dem Produkt nicht unbeaufsichtigt. Nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen am Produkt selber vor und beaufsichtigen Sie den Übungsablauf.
- Achten Sie darauf, dass das Verpackungsmaterial nicht in Kinderhände gelangt. Es besteht Erstickungsgefahr!



2. A SICHERHEITSHINWEISE

VORSICHT - VERLETZUNGSGEFAHR

- Benutzen Sie kein beschädigtes oder defektes Produkt. Wenden Sie sich in diesem Fall an eine Fachwerkstatt oder unser Service Center.
- Prüfen Sie das Produkt vor jeder Benutzung auf einwandfreien Zustand. Defekte Teile müssen sofort ausgetauscht werden, da sonst Funktion und Sicherheit beeinträchtigt werden.
- Sorgen Sie dafür, dass nie mehr als eine Person gleichzeitig das Produkt benutzt.
- Benutzen Sie das Produkt immer auf einem ebenen, rutschfesten, waagerechten und soliden Untergrund. Benutzen Sie es nie in der Nähe von Wasser und halten Sie aus Sicherheitsgründen rund um das Produkt einen ausreichenden Freiraum von mindestens 1 Meter ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Arme und Beine nicht in die Nähe von beweglichen Teilen kommen. Stecken Sie keine Materialien in bestehende Öffnungen des Produktes.

VORSICHT - PRODUKTSCHÄDEN

- Nehmen Sie keine Veränderungen am Produkt vor und verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Lassen Sie Reparaturen nur in einer Fachwerkstatt oder von ähnlich qualifizierten Personen durchführen – durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen. Benutzen Sie dieses Produkt ausschließlich für die Zwecke, die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden.
- Schützen Sie das Produkt vor Wasserspritzern, Feuchtigkeit, hohen Temperaturen und direkter Sonneneinstrahlung.

HINWEISE ZUM UMGANG MIT BATTERIEN

- Batterien können bei Verschlucken lebensgefährlich sein. Bewahren Sie Batterien deshalb für Kinder unerreichbar auf. Wurde eine Batterie verschluckt, muss sofort medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden.
- Entnehmen Sie Batterien, wenn diese verbraucht sind oder Sie das Produkt länger nicht benutzen. So vermeiden Sie Schäden, die durch Auslaufen entstehen können.
- Batterien dürfen nicht geladen oder mit anderen Mitteln reaktiviert, nicht auseinander genommen, ins Feuer geworfen oder kurzgeschlossen werden. Es besteht EXPLOSIONSGEFAHR!
- Achten Sie beim Einsetzen von Batterien auf die richtige Polung (+) und (-).
 Ersetzen Sie stets alle Batterien durch neue, verwenden Sie nicht alte und neue Batterien oder Batterien verschiedenen Typs gemeinsam!
- Verwenden Sie vorzugsweise Alkali-Batterien, da diese von längerer Lebensdauer sind als herkömmliche Zink-Kohle-Batterien.
- Ein Batteriewechsel wird notwendig, sobald die Anzeige schwächer wird oder vollständig verblasst.



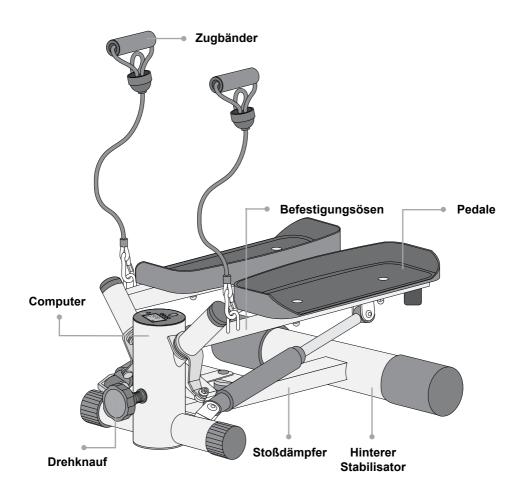
2. A SICHERHEITSHINWEISE

HINWEISE ZUR MONTAGE

- Die Montage des Produkts muss sorgfältig und von einer erwachsenen Person vorgenommen werden. Nehmen Sie im Zweifelsfall die Hilfe einer weiteren, technisch versierten Person in Anspruch.
- Bevor Sie mit dem Zusammenbau des Produkts beginnen, lesen Sie die Aufbauschritte sorgfältig durch und sehen Sie sich die Bauzeichnung an.
- Entfernen Sie sämtliches Verpackungsmaterial und legen dann die einzelnen Teile auf eine freie Fläche. Dieses verschafft Ihnen einen Überblick und erleichtert das Zusammenbauen. Schützen Sie die Aufbaufläche durch eine Unterlage vor Verschmutzen bzw. Verkratzen.
- Überprüfen Sie nun anhand der Teileliste, ob alle Bauteile vorhanden sind.
 Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial erst nach abgeschlossener Montage.
- Beachten Sie, dass bei der Benutzung von Werkzeug und bei handwerklichen Tätigkeiten immer eine mögliche Verletzungsgefahr besteht. Gehen Sie daher sorgfältig und umsichtig bei der Montage des Produkts vor.
- Sorgen Sie für eine gefahrenfreie Arbeitsumgebung, lassen Sie z.B. kein Werkzeug umherliegen. Deponieren Sie Verpackungsmaterial so, dass keine Gefahren davon ausgehen können. Folien oder Kunststofftüten bergen eine Erstickungsgefahr für Kinder!
- Nachdem Sie das Produkt gemäß der Bedienungsanleitung aufgebaut haben, vergewissern Sie sich, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und Muttern richtig angebracht und festgezogen sind.
- Legen Sie gegebenenfalls zum Schutz Ihres Fußbodens eine Schutzmatte (nicht im Lieferumfang enthalten) unter das Produkt, da nicht ausgeschlossen werden kann, dass z.B. Gummifüße spuren hinterlassen.



3. MONTAGEANLEITUNG

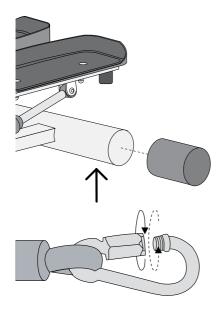


Der Side Stepper ist von uns so konstruiert worden, dass er leicht zusammenzubauen und zu benutzen ist.

WICHTIG: Alle Teile auspacken und auf Schäden überprüfen.



3. MONTAGEANLEITUNG

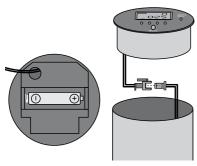


Schritt 1:

Die zwei Standfüße in die Enden des hinteren Stabilisators stecken. Befestigen Sie die Standfüße mit jeweils einer Schraube.

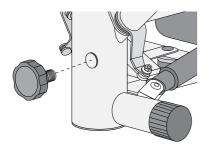
Schritt 2:

Befestigen Sie die Zugbänder mit den Karabinerhaken an den Befestigungsösen vor den Pedalen.



Schritt 3:

Die Batterie an der Rückseite des Computers einsetzen. Achten Sie dabei auf die Polarität (-) und (+). Verbinden Sie das Sensorkabel mit dem Computer und setzen Sie den Computer in den vorderen Rahmen ein.



Schritt 4:

Setzen Sie den Drehknauf am vorderen Rahmen ein.



4. BEDIENUNGSANLEITUNG

Bedienung des Produkts

Erste Schritte

WICHTIG: Den Stepper auf eine waagerechte, ebene und stabile Fläche stellen. Es wird empfohlen einen rechteckigen Teppich oder Gummiunterlage unter den Side Stepper zu legen. Dies schont den Fußboden, besonders nach Gebrauch über eine längere Zeit. Um das Gerät herum muss ein Abstand von mindestens 2,5 Metern zu den äuβeren Maβen des Gerätes eingehalten werden.

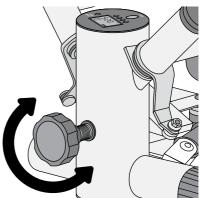
Steighöhe einstellen:

Drehknauf

Die Steighöhe lässt sich durch Drehen des Einstellrades verändern. Je höher die Steighohe, desto größer der Schwierigkeitsgrad.

Nach rechts drehen - höherer Steighöhe

Nach links drehen - niedrigerer Steighöhe



BEMERKUNG! Ist die Steighöhe zu gering eingestellt, erhält der Computer kein korrektes Signal und zählt nicht!

Hinweise zu den Zugbändern



Verletzungsgefahr: Achten Sie darauf, dass Sie die Zugbänder nicht überdehnen, da diese sonst beschädigt werden und sogar reißen können. Dies kann schwere Verletzungen verursachen.



4. BEDIENUNGSANLEITUNG

Die folgende Tabelle gibt and, wieviel Kraftaufwand nötig ist, um die Zugbänder auf eine bestimmte Länge zu strecken.

Strecklänge (cm)	120	140	160	170	185
Kraft (N)	48	64	88	96	116

Die Kraft wird in N (=Newton) angegeben.

10 N entsprechen bei der Erdanziehung etwa 1 kg.

Das richtige Aufsteigen:

WICHTIG: Wir empfehlen Anfängern, bevor sie zum ersten Mal auf den Side Stepper steigen, das Gerät in einen Türrahmen oder vor einen Stuhl mit hoher Rückenlehne zu stellen. Türrahmen und Stuhllehne können als Stütze dabei helfen das Gleichgewicht und die richtige Haltung einzunehmen. Stützen Sie sich am Türrahmen oder der Stuhllehne ab, BEVOR SIE AUF DEN STEPPER STEIGEN, setzen Sie einen Fuß langsam auf das Pedal und drücken es runter, bis es die tiefste Position erreicht hat. Stellen Sie jetzt den gleichen Fuß in die Mitte des Pedals. Als nächstes den anderen Fuß in die Mitte der anderen Pedals stellen, und fangen langsam an mit beiden Beinen zu treten. Langsam weiter steppen, bis Sie ein Gefühl für das Gleichgewicht und den bidirektionalen Bewegungsablauf des Side Stepper entwickeln.

Auf den Side Stepper aufsteigen

Schritt 1:

Stellen Sie sich hinter den Stepper. Setzen Sie Ihren linken Fuß mit der gesamten Fußfläche auf das Pedal und drücken Sie es bis zum Ende herunter.

Schritt 2:

Den rechten Fuß mit der gesamten Fußfläche auf das rechte Pedal setzen.

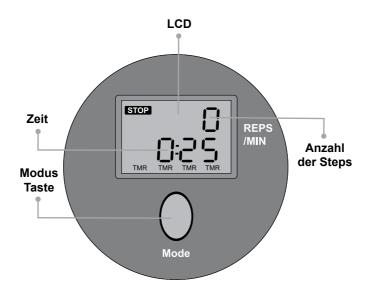
Schritt 3:

Beginnen Sie das Training im langsamen Tempo mit lockeren einfachen Steps, so dass Sie sich an die Bewegungsform des Side Steppers gewöhnen können.

Hinweis: Das Ziel ist ein gleichmäßige und rhythmische Bewegung, versuchen Sie daher nicht, bis zu den Anschlägen unter jedem Pedal zu treten.



4. BEDIENUNGSANLEITUNG



WICHTIG: Sobald ein Signal empfangen wird, schaltet sich der Computer ein.

5 Werte werden angezeigt:

• TMR: Anzeige der bereits trainierten Zeit in Minuten und Sekunden

und Schritt-Anzahl pro Minute.

• **REPS:** Gezählte Schritte pro Minute (hochgerechnet).

• CAL: Verbrauchte Energie in Kalorien (ungefähre Angabe).

• TTR: Anzeige aller vom Computer gezählten Schritte.

• TMR (blinkend): Alle Anzeigen werden nacheinander für einige Sekunden angezeigt.

Die Modustaste drücken, um zum nächsten Wert zu wechseln. Der kleine Pfeil im Display zeigt auf den ausgewählten Wert, der unter dem Display aufgedruckt ist. Um den Wert dauerhaft darzustellen, drücken Sie die Modustaste für diesen Wert.

Selbstabschaltzeit (Auto Shut Off)

Der Computer schaltet sich nach 4 Minuten ab, wenn in dieser Zeitspanne keine Signale an den Computer gesendet wurden. Als Signal werden Pedalbewegungen und das Drücken der Modustaste erkannt.



Wichtige Hinweise zum Training

- Bevor Sie mit dem Training beginnen, konsultieren Sie Ihren Arzt. Fragen Sie ihn, in welchem Umfang ein Training für Sie angemessen ist. Falsches oder übermäßiges Training kann zu Gesundheitsschäden führen.
- Vermeiden Sie eine Überbelastung Ihres Körpers. Trainieren Sie nicht, wenn Sie müde oder erschöpft sind. Wenn Sie es nicht gewohnt sind, sich körperlich zu betätigen, beginnen Sie anfangs langsam.
- Beenden Sie die Übungen sofort, wenn Sie Schmerzen oder Beschwerden bemerken.
- Nehmen Sie 30 Minuten vor und nach dem Training keine Nahrung zu sich.
- Achten Sie während des Trainings auf eine gleichmäßige und ruhige Atmung.
- Um Verletzungen zu vermeiden, beginnen Sie das Training mit Aufwärmübungen und hören Sie mit einer Cool-Down-Phase wieder auf. Nutzen Sie dazu die Übungen, die in dieser Anleitung beschrieben werden. Ergänzend können auch Übungen aus einschlägiger Literatur entnommen werden.
- Achten Sie darauf, dass Sie während des Trainings genügend trinken. Bedenken Sie, dass die empfohlene Trinkmenge von ca. 2 Liter pro Tag durch körperliche Belastung erhöht wird. Die Flüssigkeit, die Sie zu sich nehmen, sollte Zimmertemperatur haben.
- Benutzen Sie das Produkt nur mit Sportkleidung und geeigneten Schuhen, die über eine rutschfeste Sohle verfügen. Vermeiden Sie weite Kleidung, die sich in den beweglichen Teilen des Produkts verfangen könnten.

Aufwärmübungen / Stretching / Cool-down

Ein erfolgreiches Training beginnt mit Aufwärmübungen und endet mit Übungen zum Abkühlen und Entspannen. Die Aufwärmübungen bereiten Ihren Körper auf die folgenden Beanspruchungen vor. Die Abwärm- / Entspannungsphase nach dem Training sorgt dafür, dass Sie keine Muskelbeschwerden bekommen und Muskelkater vermieden wird. Nachfolgend finden Sie eine Anleitung für Stretchingübungen zum Aufwärmen und Abkühlen. Achten Sie dabei auf folgende Punkte:

- Wärmen Sie jede Muskelgruppe für etwa 5 bis 0 Minuten sorgfältig auf, die Sie im darauffolgenden Training beanspruchen. Die Stretchingübungen sind richtig ausgeführt, wenn Sie in dem entsprechenden Muskel eine angenehme Spannung spüren.muscle.
- Geschwindigkeit spielt bei den Stretching-Übungen keine Rolle. Schnelle und ruckartige Bewegungen sind zu vermeiden.





ÜBUNGEN FÜR DEN NACKEN

Neigen Sie Ihren Kopf nach rechts, und fühlen Sie die Spannung in Ihrem Nacken. Langsam im Halbkreis senken Sie Ihren Kopf bis zur Brust und drehen dann Ihren Kopf bis zur linken Seite. Dort fühlen Sie wieder die angenehme Spannung im Nacken.

Dieses können Sie mehrmals abwechselnd wiederholen.



ÜBUNGEN FÜR DIE SCHULTERPARTIE

Ziehen Sie abwechselnd die linke und die rechte Schulter hoch oder beide Schultern gleichzeitig.



STRECKÜBUNGEN MIT DEN ARMEN

Strecken Sie abwechselnd den linken und den rechten Arm Richtung Decke. Fühlen Sie die Spannung in Ihrer rechten und linken Seite. Wiederholen Sie diese Übung mehrmals.



ÜBUNGEN FÜR DIE OBERSCHENKEL

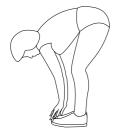
Stützen Sie eine Hand an der Wand ab, reichen Sie zu Ihrem Fuß nach hinten und ziehen Sie den rechten bzw. linken Fuß so nah wie möglich an Ihr Gesäß. Spüren Sie dabei eine angenehme Spannung in Ihrem vorderen Oberschenkel. Halten Sie diese Position wenn möglich 30 Sekunden und wiederholen Sie diese Übung 2 Mal pro Bein.





INNENSEITE OBERSCHENKEL

Setzen Sie sich auf den Boden, und legen Sie Ihre Füße so aneinander, dass Ihre Knie nach außen zeigen. Ziehen Sie Ihre Füße so nah wie möglich an Ihre Leisten. Drücken Sie die Knie nun vorsichtig nach unten. Halten Sie diese Position wenn möglich 30-40 Sekunden.



ZEHEN BERÜHREN

Beugen Sie Ihren Rumpf langsam nach vorne, und versuchen Sie, mit den Händen die Füße zu berühren. Reichen Sie so weit wie möglich zu Ihren Zehen hinunter. Halten Sie diese Position möglichst 20-30 Sekunden.



ÜBUNGEN FÜR DIE KNIESEHNEN

Setzen Sie sich auf den Boden, und strecken Sie Ihr rechtes Bein aus. Winkeln Sie Ihr linkes Bein an, und legen Sie Ihren Fuß an den rechten Oberschenkel. Versuchen Sie nun mit dem rechten Arm Ihren rechten Fuß zu erreichen. Halten Sie diese Position möglichst 30-40 Sekunden.



ÜBUNGEN FÜR DIE WADEN / ACHILLESSEHNE

Legen Sie beide Hände an die Wand, und stützen Sie sich mit Ihrem ganzen Körper ab. Stellen Sie abwechselnd das linke und das rechte Bein nach hinten. Dabei wird das hintere Bein gedehnt. Halten Sie diese Position möglichst 30-40 Sekunden.



Übungsanleitungen

Trainingsabstände

Wir empfehlen zum Anfang jeden zweiten Tag auf dem Stepper zu trainieren. Anfänger können mit einem 5 Minuten Programm starten, dann auf 10 Minuten und später auf 30 Minuten erhöhen (am Stück oder in 3x10 Minuten Phasen aufgeteilt). Ist Ihre Fitness auf hohem Niveau können Sie auch jeden Tag trainieren, aber sich immer daran erinnern, auf den eigenen Körper zu hören.

Die richtige Stepp-Technik

Nach dem Aufsteigen auf den Stepper (siehe Abschnitt "erste Schritte") ist es wichtig sich darüber bewusst zu werden, wo sich der Anschlag der Pedale befindet. Lassen Sie während der Übungen die Pedale nicht auf den Anschlag stoßen, einfach das eigene Gewicht verlagern, bevor die Pedale den Anschlag berührt.



Freies Schwingen

Leichtes Herzkreislauftraining.

Langsam anfangen die Arme an den Seiten schwingen zu lassen, wie beim normalen Gehen. Durch höheres Schwingen der Arme wird die Trainingsintensität erhöht. Schwingen Sie die Arme nur höher, wenn Sie einen bequemen und leichten Rhythmus gefunden haben.



Deltamuskel Training

Trainiert und formt Schultern, bei gleichzeitigem Herzkreislauftraining.

Während des Steppens beide Arme mit gebeugten Ellbogen an den Seiten halten. Bei jedem Druck des rechten oder linken Beins gegen das Pedal einen Arm nach vorne bis auf Schulterhöhe heben. Wenn das andere Bein auf die Pedale drückt, den ausgestreckten Arm zurück in die Ausgangsposition bringen und gleichzeitig den anderen Arm auf Schulterhöhe heben.





Aufrechtes Rudern

Unterstützt den Stoffwechsel bei gleichzeitiger Stärkung der Schultern und Beine. Während des Steppens beide Arme direkt vor den Körper nach unten strecken, dabei die Arme leicht gebeugt halten. Mit jedem Druck des rechten oder linken Beins auf die Pedale die Ellbogen nach außen heben bis auf Schulterhöhe mit den Händen unter dem Kinn. Wenn das andere Bein auf die Pedale drückt, die Arme langsam wieder in die Ausgangsposition senken.



Bizeps Training

Stärkt Bizeps bei gleichzeitigem Herzkreislauftraining. Während des Steppens die Arme mit den Handflächen nach vorne nach unten halten. Bei jedem Druck des rechten oder linken Beins auf die Pedale Ellbogen beugen und beide Arme an die Brust heben. Wenn das andere Bein die Pedale drückt, die Arme langsam wieder in die Ausgangsstellung bringen.



Seitliches Deltamuskel Training

Unterstütztdas Herzkreislauftraining bei gleichzeitigem Training der Beine und Schultern.

Während des Steppens beide Arme mit leicht gebeugten Ellbogen an den Seiten halten. Mit jedem Druck des rechten oder linken Beins auf die Pedale beide Arme langsam bis auf Schulterhöhe heben. Wenn das andere Bein auf die Pedale drückt, die Arme langsam wieder in die Ausgangsposition bringen und wiederholen.



6. WARTUNG & REINIGUNG

- Kontrollieren Sie das Produkt regelmäßig auf Verschleiß oder Schäden und lassen Sie diese umgehend von Ihrem Fachhändler beheben. Sollten Mängel innerhalb der Gewährleistung auftauchen, halten Sie dazu Ihren Kaufbeleg bereit.
- Die Sicherheit des Gerätes kann nur gewährleistet werden, wenn Schrauben, Gelenke und Verschleißteile regelmäßig auf Beschädigungen überprüft werden. Achten Sie besonders auf die Funktionsfähigkeit der Pedale, der Übertragungskette, der Zugbänder und der Handgriffe.
- Verwenden Sie zur Reinigung keine aggressiven Reinigungsmittel, sondern beseitigen Sie Verschmutzungen und Staub mit einem weichen, evtl. leicht feuchten Tuch.

7. ENTSORGUNGSHINWEISE



Hinweise zum Umweltschutz:

Dieses Produkt wird zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung geliefert. Die Verpackungsmaterialien sind aus Rohstoffen hergestellt, die wieder verwertbar sind. Bitte entsorgen Sie diese Materialien sortenrein.



Batterien gehören nicht in den Hausmüll!

Zur sachgerechten Entsorgung stehen im batterievertreibenden Handel sowie in den kommunalen Sammelstellen entsprechende Behälter bereit. Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Wenn Sie sich vom Produkt trennen möchten, entsorgen Sie es zu den aktuellen Bestimmungen. Auskünfte erteilt die kommunale Stelle.

Im Falle eventueller Mängel am Produkt wenden Sie sich bitte direkt an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, den Kaufbeleg sorgfältig aufzubewahren. Für weitere Fragen zum Aufbau und zur Anwendung Ihres SportPlus Produkts sowie zur Ersatzteilbestellung steht Ihnen unser Serviceteam selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.



8. REKLAMATIONEN

Im Falle eventueller Mängel am Produkt wenden Sie sich bitte direkt an unser Serviceteam. Zu diesem Zweck empfehlen wir Ihnen, den Kaufbeleg sorgfältig aufzubewahren.

Für Fragen zum Aufbau und zur Anwendung Ihres SportPlus Produkts sowie zur Ersatzteilbestellung steht Ihnen unser Serviceteam selbstverständlich auch jederzeit zur Verfügung.

KUNDENDIENST

Servicezeit: Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr

Servicehotline: 0049 (0) 700 - 77 67 87 587

(12ct. aus dem dt. Festnetz / sonst providerabhängig)

0041 31 55 00 84 5 (Schweiz) 0043 72 08 80 80 1 (Österreich)

E-Mail: Service@SportPlus.org

URL: http://www.SportPlus.org

Bitte achten Sie darauf, dass Sie hierzu folgende Informationen zur Hand haben.

- Bedienungsanleitung
- Modellnummer (diese befindet sich auf dem Deckblatt dieser Anleitung)
- · Beschreibung der Zubehörteile
- Zubehörnummer
- Kaufbeleg mit Kaufdatum

WICHTIGER HINWEIS

Bitte senden Sie Ihr Produkt nicht ohne Aufforderung durch unser Service-Team an unsere Anschrift. Die Kosten und die Gefahr des Verlustes für unaufgeforderte Zusendungen gehen zu Lasten des Absenders. Wir behalten uns vor, die Annahme unaufgeforderter Zusendungen zu verweigern oder entsprechende Waren an den Absender unfrei bzw. auf dessen Kosten zurückzusenden



9. GEWÄHRLEISTUNGEN

SportPlus versichert, dass das Produkt, auf das sich die Gewährleistung bezieht, aus qualitativ hochwertigen Materialien hergestellt und mit äußerster Sorgfalt überprüft wurde. Sollten sich dennoch bei normaler Verwendung und Wartung innerhalb der hiernach genannten Gewährleistungsfrist Defekte ergeben, werden diese nach erfolgter Beurteilung durch SportPlus kostenlos behoben.

Voraussetzung für die Gewährleistung ist die Bedienung und der ordentliche Aufbau gemäß Bedienungsanleitung. Durch unsachgemäße Nutzung und / oder unsachgemäßen Transport kann die Gewährleistung entfallen.

Die Gewährleistungsfrist, beginnend mit dem Kaufdatum, beträgt 2 Jahre. Sollte das von Ihnen erworbene Produkt nicht fehlerfrei sein, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von 24 Monaten ab Kaufdatum an unseren Kundendienst. Von der Gewährleistung ausgenommen sind:

- · Schäden durch äußere Gewalteinwirkung.
- Eingriffe, Reparaturen und Veränderungen durch nicht von uns ermächtigte Personen und von Nichtfachleuten.
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung.
- Wenn obenstehende Gewährleistungsbedingungen nicht erfüllt werden.
- Wenn durch falsche Handhabung oder Wartung, Vernachlässigung oder Unfälle Defekte entstanden sind.
- Ebenso ausgeschlossen sind Verschleißteile und Verbrauchs-materialien.

Das Produkt ist nur für den privaten Zweck bestimmt. Für die gewerbliche Nutzung besteht keine Gewährleistung.